



Wenn alle Welt nach Baden fährt

Ab heute Freitag verwandelt sich Baden für zehn Tage in einen riesigen Festplatz: wegen der Badenfahrt.

Liliane Minor

Es ist ja etwas vermessen, auf diesen paar Zeilen eine Vorschau auf ein Fest von den Dimensionen der Badenfahrt zu schreiben und einzelne Highlights herauszupicken. Mehr als eine Million Besucher werden erwartet, rund 90 Beizen sind aufgebaut, unzählige Veranstaltungen terminiert. Dennoch hier ein Versuch (samt Entschuldigung an all jene, die unberücksichtigt bleiben):

- Die Hochbrücke ist wohl der auffälligste Festplatz: Dort ist eine riesige Holzkonstruktion gezimmert worden, die Bühnen und Beizen beherbergt. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick aufs ganze Festgelände.

- Herr Schmidt ist eine Hafenkneipe, aber auch der Schauplatz des wohl skur-

riesten Anlasses an der Badenfahrt: der Schere-Stein-Papier-Schweizer-Meisterschaft. Sie findet am letzten Festtag, am 27. August, ab 15 Uhr statt.

- Le Kartoon steht hier stellvertretend für eine Spezialität der Badenfahrt: Die vielen Festbeizen sind nicht einfach in den üblichen weissen Zelten untergebracht, sondern allesamt selbst gebaut. Le Kartoon zum Beispiel aus Karton. Es ist eine kinderfreundliche Beiz mit Sirupbar und Bastelmöglichkeiten.

- Ebenfalls zu den ungewöhnlichen Bauwerken zählt das Strohwerk, eine Beiz, die komplett aus Strohballen errichtet wird.

- Man sollte ja als Mensch genügend trinken, an Festen wie der Badenfahrt

sowieso - wobei hier nicht von Alkohol die Rede ist, sondern von Durstlöschern. Und was passiert, wenn der Mensch viel trinkt? Genau. Deshalb sei hier noch Mister Loo empfohlen, gemäss Eigenwerbung ein «unvergessliches Toiletten-Erlebnis mit einzigartiger Rooftop-Bar». Auf dass man das, was man unten los wurde, oben wieder einfülle.

Doch genug der Highlight-Pickerei, viel wichtiger ist, wie man nach Baden kommt: per Bahn. Parkplätze gibts kaum, dafür setzen die SBB zahlreiche Sonderzüge ein. Hin- und Rückfahrt sind im Festpass inbegriffen, und den braucht sowieso jeder Festbesucher ab 16 Jahren. Dafür sind sämtliche Veranstaltungen kostenlos. Erhältlich ist der Festpass unter anderem an jedem Bahnschalter. Er kostet 15 Franken für einen Tag und 45 Franken für die gesamte Festdauer vom 18. bis zum 27. August.

Und damit niemand vergebens nach Baden fährt: Das Fest beginnt an den Werktagen jeweils um 18 Uhr, an den Samstagen und Sonntagen um 11 Uhr.



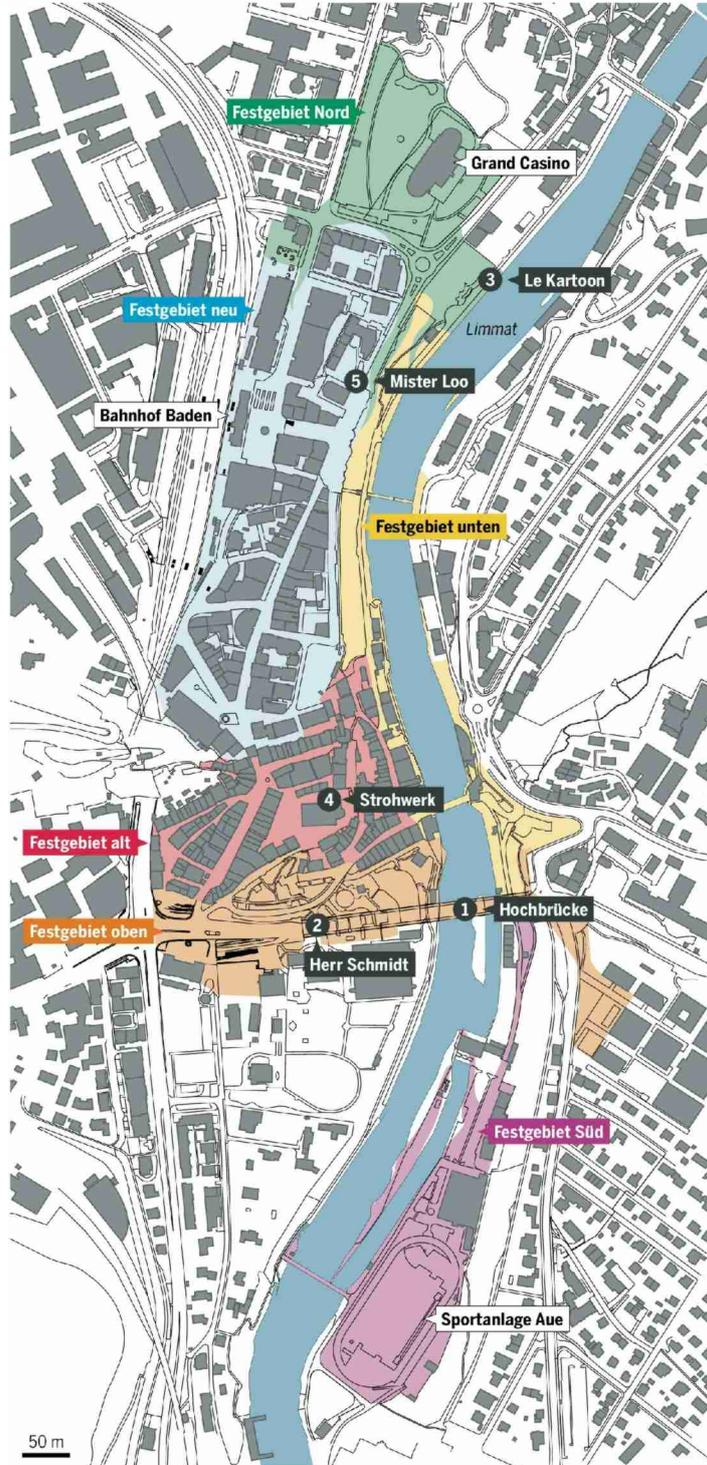
Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 44 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 157'323
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 18
Fläche: 48'619 mm²

Auftrag: 3007190
Themen-Nr.: 034.011

Referenz: 66466865
Ausschnitt Seite: 2/2



TA-Grafik mruie/Quelle: